



Einblick

Liebe Kunden und Partner

In der ersten Ausgabe unseres Partner-Newsletters «Die Presse» hatte ich mir erlaubt, eines unserer wichtigsten Firmenziele etwas zu durchleuchten: die Kundenzufriedenheit. In dieser zweiten Ausgabe möchte ich Ihnen ein paar Gedanken zu einer menschlichen Verhaltensweise erörtern, welche die von uns angestrebte Kundenzufriedenheit direkt beeinflusst: die geistige Flexibilität unserer Mitarbeitenden.

- «Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden eine hohe Flexibilität.»
- «Heutzutage muss man eben flexibel sein.»
- «Flexibilität ist ein echter Erfolgsfaktor.»

Obige Aussagen sind oft gehörte Forderungen von Vorgesetzten an ihre Mitarbeitenden. Dies alles sagt sich so leicht. Aber in der Praxis zeigt sich jeweils schnell, wie schwierig es ist, mit dem Fluss der Veränderungen im Leben mitzugehen. Nur ein kleines Beispiel dazu: Versuchen Sie mal Ihr Hemd oder Ihre Bluse entgegen Ihrer Gewohnheit mit dem anderen Arm beginnend anzuziehen. Sie werden ein ungewohntes Gefühl haben dabei.

Dieses Beispiel dokumentiert, dass Flexibilität aus einem grundsätzlichen «Ja» zu Veränderungen besteht. Damit meine ich nicht, dass wir alle Veränderungen toll finden sollen. Es geht vielmehr darum, sie als Bestandteil

des Lebens zu akzeptieren und die Notwendigkeit einzusehen, uns immer wieder auf sie einstellen zu müssen.

Im Moment, da ich diesen Artikel schreibe, hat der Euro zum Schweizer Franken einen neuen Tiefststand von CHF 1.09 erreicht. Und der US-Dollar ist noch knappe CHF 0.77 wert. Für unsere Exportindustrie ist dies eine Katastrophe. Ich wage zu behaupten, dass kein Unternehmen binnen zwei bis drei Monaten den Wertzerfall von Euro und US-Dollar auffangen kann, möge die Belegschaft auch noch so innovativ arbeiten.

Es ist daher für die betroffenen Unternehmen sehr wichtig, sich Szenarien auszudenken, wie sie mit einer möglichen Rezession und Inflation, mit Arbeitsplatzgefährdung, schlechterer Zahlungsmoral aufgrund billiger Lieferantenkredite, Investitionsstops, rekordtiefen Zinsen und dadurch allenfalls hervorgerufener Immobilienblase umgehen wollen.

Vor diesem düsteren, nicht aber realitätsfremden Blick in die Zukunft ist es wichtig zu erkennen, was Flexibilität bedeutet, nämlich: Wahlmöglichkeiten entdecken. Also nicht nur einen Pfad vor der Nase sehen, sondern möglichst viele Wege erkennen.

Beispiele von Flexibilität bei der HANSA-FLEX Hydraulik AG finden Sie in den nachfolgenden Artikeln.

Viel Spass beim Lesen, liebe Kunden und Partner!

Ihr Fredi Walter, Geschäftsführer

News

Flexibilität im Alltag der HANSA-FLEX Hydraulik AG

In unserem Firmennamen nimmt Flexibilität in Form von FLEX einen dominanten Platz ein. Nicht nur, weil sich unsere Hydraulikschläuche in der Regel mit einer gewissen Flexibilität an die dafür vorgesehenen Einbauverhältnisse anpassen. Mindestens so wichtig ist uns auch die geistige Flexibilität unserer Mitarbeitenden im Alltag. Diese Qualität, die sich zum Beispiel im Umgang mit unserer Kundschaft äussert, kann darüber entscheiden, ob wir den Mehrwert an Zusatznutzen bieten können, der einen Einmal-Käufer in einen treuen Kunden verwandelt.

Ein flexibler HANSA-FLEX Mitarbeiter nimmt es als persönliche Herausforderung an, ein Kundenproblem am Tresen so lange und mit verschiedenen Lösungsansätzen zu durchleuchten, bis er eine für den Kunden optimale Lösung gefunden hat.

Ein geflügeltes Wort bei der HANSA-FLEX Hydraulik AG wird allen neuen Mitarbeitenden vermittelt und heisst: «Geht nicht gibts nicht!» Oder anders formuliert: Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden eine hohe Flexibilität. Denn Flexibilität ist ein echter Erfolgs- und Profilierungsfaktor gegenüber dem Wettbewerb. Wir bei HANSA-FLEX haben in den vergangenen Jahren viele Veränderungen erlebt, grössere und kleinere, anspruchsvollere und leichter zu bewältigende. Rückblickend dürfen wir mit Stolz feststellen, dass wir als Ihr Partner und Lieferant diese Veränderungen in den Bereichen, die wir direkt beeinflussen konnten, recht gut bis sehr gut bewältigen konnten. Das hat oft ein überdurchschnittliches Engagement der Direktbetroffenen gebraucht. Und nicht immer ist das Resultat auf Anhieb optimal herausgekommen. Trotzdem konnte sich in den meisten Fällen das Erreichte sehen lassen, und unsere Kundschaft war zufrieden.

Gern zeigen wir auf unsere neuste Dienstleistung: HF-Solutions, unsere

Software zur Warenbewirtschaftung mit Strichcode-Leser. Bitte lesen Sie dazu unter der Rubrik «Lösungen» den Beitrag unseres Projektleiters dieses Systems Heiko Schulze und das Interview mit Jonas Wyrsh, der dieses System zurzeit auf einer anspruchsvollen Baustelle einsetzt.

Sollten auch Sie sich für diese breit anwendbare IT-Lösung interessieren, kontaktieren Sie uns bitte. Gerne definieren wir gemeinsam einen realistischen Prozessablauf, an dessen Ende für Sie eine positive Veränderung steht. Versprochen!

Denn wir wissen alle: Veränderung ist unsere Zukunft – nicht Stabilität!

Fredi Walter

Lösungen

Neue Software für Praktiker

Die scannergestützte Software HF-Solutions von HANSA-FLEX hilft bei der Lagerverwaltung den Überblick zu behalten, Zeit zu sparen und unnötige Fehler zu vermeiden.

Herr Schulze, Sie sind Niederlassungsleiter der Zweigstelle HANSA-FLEX Bern-Ittigen und zuständig für den Bereich Technik. Nun haben Sie die neue Software HF-Solutions entwickelt. Wozu dient diese Software?

HF-Solutions ist eine scannergestützte Software für Praktiker. Sie kann in den Bereichen Warenbewirtschaftung, Lagerinventur, Rechnungserstellung (individuelle Programmierung), Unterstützung kundenspezifischer Preislisten und Kundenverwaltung mit Preiskalkulation eingesetzt werden. Sie hilft Zeit zu sparen, Fehler zu vermeiden und sorgt für eine Steigerung der Arbeitseffizienz.

Bitte erklären Sie dies an einem Beispiel.

Nehmen wir die Lagerverwaltung eines Kleinbetriebs. Eine bestimmte Person ist hier für die Verwaltung zuständig. Ist die Person nicht anwesend, kann nichts verwaltet werden. Vielleicht brauche ich aber genau in diesem Moment eine Ware aus dem Lager. Mit unserer scannergestützten HF-Solution ist jederzeit

eine Erfassung des Vorgangs möglich. Es besteht keine Gefahr, den Überblick über die Lagerverwaltung zu verlieren.

Was sind weitere Vorteile?

Die durch HF-Solutions erfassten Daten können direkt in eine Excel-tabelle eingespeist und zur Bestellung an HANSA-FLEX weitergeleitet werden. Eine handschriftliche Warenerfassung ist zeitaufwändiger. Zudem besteht viel Potenzial für Fehler und Missverständnisse. Es ist aber nicht nur die Scannerfunktion, die einem die Arbeit erleichtert. Auch unsere nachgelagerte Software bringt viele Vorteile. Sie wurde von und für Praktiker entwickelt, ist leicht verständlich und einfach zu bedienen.

Woher weiss HF-Solutions, wann neue Waren nachbestellt werden müssen?

Es ist wichtig, dass zu Beginn eine Art Idealwarenbestand erfasst wird. Die Software orientiert sich an diesem Idealbestand und meldet sich bei einer definierten Abweichung davon. HF-Solutions macht daraufhin einen Bestellvorschlag, der individuell überprüft und abgesegnet werden kann. Es ist auch möglich, auftragspezifische Bestellungen zu machen.

Wir haben jetzt vor allem über Transaktionen gesprochen. Das ist aber nicht der einzige Bereich, in dem die Software eingesetzt werden kann.

Die Kundendaten lassen sich auch über HF-Solutions verwalten. Eigentlich ist mit diesem Tool alles machbar. Sogar die Rechnungslegung ist auf Wunsch des Kunden individuell programmierbar.

Wie offen ist denn das Programm von HF-Solutions?

Es ist ein sehr offenes Programm, das beliebig weiterentwickelt werden kann.

Seit wann ist HF-Solutions auf dem Markt erhältlich?

HF-Solutions ist ein brandneues Produkt. Im Juni 2011 wurde es erstmals auf einer Baustelle eingesetzt.

Für wen und weshalb wurde diese Software entwickelt?

Die Idee, HF-Solutions zu entwickeln, entstand aus den Bedürfnissen unserer Kundschaft. Sie ist vor allem für typische Schweizer Kleinbetriebe gedacht.

Wie und wo erhalte ich HF-Solutions?

HF-Solutions wurde von HANSA-FLEX entwickelt und ist auch nur bei uns erhältlich. Bei Interesse melden Sie sich bei uns. Ansprechpartner ist Herr Heiko Schulze. Sie erreichen ihn telefonisch unter 031 917 45 45 oder per Mail unter itt@hansa-flex.com

Im Profil

Gut eingelebt

Herr Graf, Sie sind seit Juli 2011 Leiter des Teams Verkauf Innendienst bei HANSA-FLEX. Was schätzen Sie an Ihrer Tätigkeit besonders?

Zurzeit befinde ich mich noch in der Einarbeitungsphase. Es ist jedoch jetzt schon ersichtlich, dass meine neue Aufgabe sehr abwechslungsreich und herausfordernd ist. Zudem ist unser



Christian Graf, Leiter Team Verkauf Innendienst

Arbeitsklima sehr angenehm. Obwohl wir häufig unter Zeitdruck stehen, gehen wir Kolleginnen und Kollegen immer respektvoll und freundlich miteinander um.

Welche Aufgaben übernehmen Sie als Leiter des Teams Verkauf Innendienst?

Das zentrale Innendienst-Team wurde vor kurzer Zeit gegründet. Meine Aufgabe ist es nun mitzuhelfen Abläufe zu optimieren und die Effizienz zu steigern. Dies beinhaltet sowohl administrative Tätigkeiten als auch die Lagerbewirtschaftung. In einem späteren Schritt werden Aufgaben in der Kommunikation und im Marketing folgen.

Sie sind erst kürzlich zu HANSA-FLEX gestossen. Was haben Sie vorher gemacht?

Nach meinem Lehrabschluss als Elektriker habe ich mich fortlaufend berufsbe-

gleitend weitergebildet. Zuletzt arbeitete ich in der Tabakindustrie im Marketing. Nun stehe ich vor meinem Abschluss zum Betriebsökonom.

Welche Aspekte Ihrer Tätigkeit bei HANSA-FLEX gefallen Ihnen am besten?

Die lebendige Teamarbeit und das angenehme Arbeitsklima machen mir Freude. Auch, dass ich eine breite Palette an abwechslungsreichen Aufgaben übernehmen kann, gefällt mir gut. Ausserdem legt HANSA-FLEX viel Wert auf die Kundenzufriedenheit. Dies schätze ich, weil sie auch mir ein wichtiges Anliegen ist. Ich freue mich, Teil eines professionellen Teams zu sein und gemeinsam alle Herausforderungen zu meistern, die der Markt an uns stellt.

Öl im Getriebe

Baustelle jederzeit im Griff

Zur Person

Jonas Wyrtsch arbeitet als Leiter Infrastruktur bei der Bauunternehmung Marti. Er ist für die Betreuung der Baustelle des HANSA-FLEX Kunden **Arbeitsgemeinschaft Kraftwerk Limmern** zuständig.

Herr Wyrtsch, Sie sind Leiter Infrastruktur auf der Baustelle der HANSA-FLEX Kundin Arbeitsgemeinschaft Kraftwerk Limmern. Kürzlich hat HANSA-FLEX in allen Containern die Schüttgutbehälter mit Strichcodes ausgerüstet. Welche Vorteile hat dies für die Baustelle?

Auf unserer Baustelle haben wir insgesamt fünf Container. In allen sind nun die Schüttgutbehälter mit Strichcodes versehen. Zum Scannen und Verwalten der Daten setzen wir die Software HF-Solutions von HANSA-FLEX ein.

Unsere fünf Container sind über die ganze Baustelle zwischen 800 und knapp 2500 Meter über Meer verteilt. Durch das Scanning erhoffen wir uns eine effizientere Erfassung des Ersatzteilbedarfs vor Ort in den einzelnen Containern. Bei Bedarf wird im Tal eine Bestellung ausgelöst. Stellen wir fest, dass eine grössere Menge Ersatzteile fehlt, können wir diese gleich bei HANSA-FLEX bestellen. Für



Zur Baustelle

Der höchste Bereich der Baustelle Kraftwerk Limmern liegt 2474 Meter über Meer. Im Winter liegt hier sehr viel Schnee. Eine Verbindung zwischen der Baustelle im Tal und der Baustelle beim Stausee oben ist nur via Bauseilbahn möglich. 600 Meter im Felsinnern entsteht eine Kavernenzentrale. Zudem wird ein Pumpspeicherwerk mit einer Leistung von 1000 MW erstellt. Es handelt sich um eine der spannendsten Baustellen der Schweiz. Die ARGE Kraftwerk Limmern hat hier einige Herausforderungen zu bewältigen.

kleinere Bezüge haben wir ein Konsignationslager, auf das wir zurückgreifen.

Welche Voraussetzungen muss die Arbeitsgemeinschaft Kraftwerke Limmern, erfüllen, um den optimalen Nutzen aus dem Scanning und aus HF-Solutions zu ziehen?

Wir arbeiten erst seit wenigen Wochen mit den elektronisch lesbaren Strichcodes. Es ist also schwierig zu sagen, welche Voraussetzungen genau erfüllt sein müssen, damit wir das Potenzial voll ausschöpfen können. Erfolgversprechend ist, dass wir einen Mitarbeiter definiert haben, der für die Lagerverwaltung mit HF-Solutions zuständig ist. Er soll von HANSA-FLEX geschult und damit zu unserem Spezialisten für den Umgang mit der neuen scannergestützten Software werden.

Wo sehen Sie bezogen auf die neue scannergestützte Software Verbesserungspotenzial seitens HANSA-FLEX?

Auch hier ist es etwas früh für eine finale Einschätzung. Momentan arbeiten wir noch nicht mit allen Scannern. Wir werden in Kürze noch mehr einsetzen. Wichtig ist sicher eine gute Schulung und Betreuung unserer Mitarbeitenden.

Wie sind Sie grundsätzlich zufrieden mit den Leistungen von HANSA-FLEX als Ihr Lieferant?

Wir arbeiten seit gut einem Jahr mit HANSA-FLEX zusammen und sind zufrieden mit ihrer Leistung. Auf unserer Baustelle herrscht grosse Hektik. Wir sind täglich mit Problemen der Hydraulik konfrontiert. Bis jetzt wurden wir so gut bedient, dass wir diese laufend bewältigen konnten.

Wo erkennen Sie noch Verbesserungspotenzial seitens HANSA-FLEX?

Im Bereich des Rückstandhandlings von Ersatzteilen gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten. Ich erlebe HANSA-FLEX aber als Unternehmen, das offen ist für Kritik und unsere Anregungen ernst nimmt.

Treffpunkt

Eröffnungsfeier Regensdorf
vom 1. Juli 2011

Zentrale Lage, grosse Räume, gutes Fest

Ende 2010 packten wir die Chance, uns nach einem besseren Standort umzusehen. Wir fanden ihn nach kurzer Suche im Industriequartier in Regensdorf. Mit einem sommerlichen Fest haben wir ihn eingeweiht.

Der Umzug von Zürich nach Regensdorf wurde bereits zum Jahreswechsel 2010/2011 durchgeführt. Er hat für unsere Kunden und uns gewichtige Vorteile: Der neue Standort ist wesentlich besser zu finden und die Zufahrt für die LKW's problemlos möglich. Unsere aktuelle Werkstatt entspricht mit rund 1000 m² der 2,5-fachen Fläche des alten Standorts. Zudem geniessen unsere Mitarbeitenden renovierte Sozialräume wie Küche und Dusche. Auch die Büros der Geschäftsleitung und des Verkaufs entsprechen dem heutigen Standard.

Am Freitag 1. Juli 2011 war es endlich soweit: Die lang ersehnte Eröffnungsfeier

der Niederlassung in Regensdorf fand statt. Wir konnten unseren Gästen einen Vorzeigebetrieb präsentieren. Wir haben nicht nur einen stattlichen Tresenbetrieb, sondern vor allem auch die KANBAN-Serienfertigung für einen Grosskunden hier angesiedelt. Um wöchentlich zwischen 2000 und 2500 Schlauchleitungen für diesen Kunden produzieren zu können, brauchen wir genügend



Fachsimpeln mit Mitarbeitenden der Partnerfirma L. Amstad

Lagerplatz für die grossen Materialmengen und die damit verbundenen Ablaufprozesse. Wir sind verpflichtet, dem Kunden zu jeder Zeit unterbrechungsfreie Lieferungen der benötigten Schlauchleitungen und Verschrauber zu gewährleisten.

Ab 16 Uhr waren unsere Gäste eingeladen zu Speis und Trank. Diverse Kunden und Kollegen kamen aus Ittigen zur fröhlichen Feier. In gemütlicher Runde sass alle zusammen und konnten sich auf privater und beruflicher Ebene austauschen.

Bei einer persönlichen Führung durch unser kompetentes Personal erhielten die Kunden einen detaillierten Einblick in die geräumige Werkstatt. Sie konnten sich vor Ort von den Vorteilen des neuen Standorts überzeugen. Die Festlichkeiten rundete dann unser Profi-Grillmeister und pensionierte Kollege Wilfried Broger ab. Er sorgte für das leibliche Wohl aller, indem er viele Köstlichkeiten auf den Teller der hungrigen Gäste zauberte. Es war ein gelungener Abend, der bei unseren geschätzten Kunden sowie Mitarbeitenden grossen Anklang fand. Jeweils am Monatsende soll er in kleinem Rahmen für die in der Umgebung ansässigen Kunden und unsere Mitarbeitenden wiederholt werden.



Unterwegs mit der Tour XWORLD Südamerika 2011/2012

Nach dem grossen Erfolg der XWORLD Tour 2008/2009 durch Asien gibt es eine Neuauflage dieses einzigartigen Offroad-Abenteuers. Diesmal führt die Route durch Südamerika. Seit Sommer 2011 besucht eine Gruppe aus sechs VW Amaroks die schönsten Orte des südlichen Kontinents.

Genaue Informationen und Einzelheiten über die XWORLD finden Sie unter: www.xworld.cc

Ob im tiefen Dschungel des Amazonasdeltas, auf Gebirgspfaden in den Hochanden oder bei einer Flussdurchquerung im rauen Patagonien: XWORLD bietet jedem Abenteuerer ein aussergewöhnliches Erlebnis.

Fotos und Infos im Link: <http://www.hansa-flex.ch/index.php/xworld-tour-2011-2012.html>

Ausblick

In der Winterausgabe von «Die Presse» lesen Sie...

In der Ausgabe vom kommenden Winter erfahren Sie wieder Spannendes aus Organisation, Produktion und Technik der HANSA-FLEX Schweiz.

Für die nächste Ausgabe haben wir das Thema «Flexxpress» gewählt.

Flexxpress, der mobile Schlauchs-service von HANSA-FLEX, ersetzt innert kürzester Zeit defekte Hydraulikleitungen beim Kunden vor Ort. Informieren Sie sich!

Wie hat Ihnen die Lektüre dieses zweiten Newsletters gefallen?

Senden Sie Ihr Feedback an: karin.polak@hansa-flex.com
Sollten Sie den Newsletter elektronisch als PDF lesen wollen, senden Sie ein Email an: karin.polak@hansa-flex.com

**Danke für Ihr Interesse.
Weitere Informationen finden Sie auf
www.hansa-flex.ch**

IMPRESSUM:

Konzeption, Redaktion, Layout: consign – identity communication design AG, www.consign.ch
Texte: HANSA-FLEX Hydraulik AG, www.hansa-flex.ch
Fotos: zvg
Druck: Druckerei Läderach AG, Bern